

# Sommerstart im MuseumsQuartier Wien

Die Sommersaison wird dieses Jahr am 12.05., 19h mit einem Open Air-Konzert der Wiener Symphoniker im MQ Haupthof bei freiem Eintritt eröffnet. Im Rahmen der „MQ SommerÖffnung“ am 17.05. erwartet die BesucherInnen dann traditionell freier Eintritt in allen teilnehmenden Museen und Ausstellungshäusern (ab 17h), Sonderführungen, Performances, Kinder-Workshops u.v.m. sowie ein Konzert von „Mundwerk Crew and special guests (Scheibsta + Erwin und Edwin)“ im MQ Haupthof.

„Klassische Musik ebenso wie Hip-Hop, Bildende Kunst, Architektur, Programme für Kinder, Freizeitaktivitäten und vieles mehr – beim ‚Sommerstart‘ zeigt sich einmal mehr die große thematische Vielfalt im MuseumsQuartier. Und das Beste daran ist, dass man sämtliche kulturelle Angebote bei freiem Eintritt genießen und kennenlernen kann. Möglich wird das durch die gute Zusammenarbeit mit externen Partnern wie den Wiener Symphonikern sowie den MQ Institutionen, die den BesucherInnen ihr großartiges und spannendes Programm präsentieren“, so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

## Open Air-Konzert Wiener Symphoniker (Sa 12.05., 19h)

Für ihre „Grätzl-Konzerte“ verlassen die Wiener Symphoniker ihre traditionellen Spielstätten und erfreuen die WienerInnen mit heiter beschwingten Programmen an neuen und teilweise ungewöhnlichen Konzertorten in den Gemeindebezirken. Zum Abschluss der Reihe in der aktuellen Saison präsentiert das Orchester beim Open Air-Konzert im MuseumsQuartier unter Leitung seines Ersten Gastdirigenten Lahav Shani ein sommerlich-romantisches Programm mit Werken von u. a. Dvořák, Tschaikowski und Prokofjew. Eintritt frei.

## MQ SommerÖffnung (Do 17.05.)

Los geht es um 12h: am MQ Vorplatz kann den ganzen Tag der neue künstlerisch gestaltete Skulpturenpark „**MQ Amore**“ bei freiem Eintritt getestet werden. 12 Kunstwerke in Form von Minigolfbahnen laden ein, zeitgenössische Kunst aktiv zu erleben. Ebenfalls am 17.05. starten ab 13h „**AQUADROME**“ – das Bootsrennen im MQ Wasserbecken sowie ab 14h die Boule-Bahn in die Sommersaison.

Ab 15h präsentiert die Spieleagentur „**White Castle Games**“ im MQ Haupthof neue Brettspiele und unveröffentlichte Prototypen zum Mitspielen. Special Feature: Alle Spiele werden erklärt.

Musikalischer Start ist um 15h mit einem DJ-Set von **Cid Rim** (LuckyMe, Affine Records) und einer Mischung aus Jazz und Electronica.

Let's dance! Um 17.30h findet am MQ Vorplatz in Kooperation mit dem Volkstheater sowie Oliver Hangl eine „**Silent Disco**“ statt. Anlässlich des Musicals „Lazarus“ von David Bowie und Enda Walsh, das seine Premiere am 09.05. im Volkstheater feiert, haben die BesucherInnen eine Stunde lang die Möglichkeit, sich musikalisch einzustimmen. David Bowie Songs only! Die Kopfhörer werden gegen Vorlage eines Ausweises vor Ort ausgegeben - first come, first serve!

Um 19h folgt im MQ Haupthof nach der Eröffnung mit Direktor Christian Strasser das Open Air-Konzert von „**Mundwerk Crew and special guests (Scheibsta + Erwin und Edwin)**“ – 8 groovige Jungs, die eine gemeinsame Mission haben: Hip-Hop in seiner puren Form: lässig, laut und vor allem live! Kick und Bass laden zum Tanzen ein, die Texte zum Mitsingen. Als Special Guests lädt die Crew ihre Freunde von „Erwin & Edwin“ und den Salzburger Texter & Rapper „Scheibsta“ ein, um eine einmalige Show zu präsentieren.

Im **mumok** gibt es um 22.15h einen ersten Vorgeschmack auf die großangelegte Ausstellung „Doppelleben. Bildende Künstler\_innen machen Musik“, die am 22. Juni eröffnet wird. Die von den KünstlerInnen Katrin Plavčák, Nicholas Hoffman und Hari Ganglberger gegründete Band „Chicken“ feiert ihren ersten Wien-Auftritt – ein Beispiel für das Verschränken von Kunst und Musik. Die Ausstellung „Doppelleben“ widmet sich bildenden KünstlerInnen, die Musik

geschrieben oder produziert haben, die Musik öffentlich aufgeführt wie auch als Teil von KünstlerInnenbands agiert haben oder dies immer noch tun.

Die MQ Gastronomen Aloha, cafe-restaurant CORBACI, DSCHUNGEL WIEN•CAFE•BAR, Glacis Beisl, Café.Restaurant.HALLE, Café Leopold, kantine, der BIOSK und MQdaily werden in gemütlicher Atmosphäre die BesucherInnen in ihren Gastgärten in den MQ Höfen kulinarisch versorgen.

### **Kulturprogramm am 17.05.**

Um 14h steht eine Führung mit den KuratorInnen Doris Bauer und Daniel Ebner durch die Ausstellung „shaping democracy – the republic in 24 frames per century“ im **frei\_raum Q21 exhibition space** auf dem Programm. Anlässlich des 100. Jahrestags der Republikgründung bietet die Schau einen partizipativen Rundgang durch die Geschichte der österreichischen Republik anhand ihrer wesentlichen Leitlinien und Paradoxien.

Das **Q21** ist Arbeitsplatz für ca. 50 Initiativen, Vereine, Agenturen und Redaktionen aus dem Kulturbereich. Um 16h erhalten die BesucherInnen im Rahmen einer Backstage-Führung Einblick in den kreativen Schaffensraum im MuseumsQuartier Wien.

Von den imperialen barocken Hofstallungen zu einem der weltweit größten Kulturviertel der Welt – um 16h, 17h und 18h gibt die **MQ-Tour** Überblick in die Historie und Entstehung eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale.

Das **mumok** lädt um 17 Uhr anlässlich der Führung durch die Ausstellung „Bruno Gironcoli. In der Arbeit schüchtern bleiben“ zur Begegnung mit einem der eigenwilligsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

Um 17.30h erwartet die BesucherInnen in der **KABINETT comic passage** mit einem Hörcomics der Gruppe „YELPER-YELPER!“ eine Klangperformance. Zur Ausstellung „Neigen Sie zum Weinen?“ der Hamburger Comics-Künstlerin Jul Gordon kontrastieren Helmut Neugebauer (Sax, Flöte, Live-Electronics) und Sebastian Seidl (Keys, Live-Elektronik) aus Wien Gefundenes mit in Echtzeit Generiertem, entlocken ihren Instrumenten verblüffende Töne und bewegen sich mühelos zwischen Klangexperimenten, komischen Miniaturen und dramatischen Momenten. Für die ganze Familie!

Das **Architekturzentrum Wien** bietet um 18h eine Führung durch die Dauerausstellung „a\_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“, die einen umfassenden Überblick zur Entwicklung und Geschichte der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts gibt.

„Alte Meister treffen auf zeitgenössische Kunst“ – das ist um 18.30h das Motto der gemeinsamen Führung von Kunsthistorischem Museum Wien (KHM) und Kunsthalle Wien. Anhand ausgewählter Werke aus der Sammlung des KHM und der Ausstellung „Ydessa Hendeles. Death to Pigs“ in der **Kunsthalle Wien** wird der Frage nachgegangen wie bereits die Alten Meister über Fragen von Existenz und Tod nachdachten und was KünstlerInnen und Institutionen über Sammlungen erzählen.

Um 19.30h wird im **Architekturzentrum Wien** eine Führung durch die Ausstellung „SOS Brutalismus. Rettet die Betonmonster!“ geboten. Es ist die weltweit erste Zusammenschau brutalistischer Bauten, die zwischen 1953 und 1979 auf allen Kontinenten entstanden. Konzipiert im Deutschen Architekturmuseum wird sie vom Architekturzentrum Wien um einen Österreich-Schwerpunkt ergänzt. Ungewöhnlich große Kartonmodelle, skulpturale Betonmodelle und Originalmaterial bringen den BesucherInnen die Faszination des „beton brut“ (franz. für Sichtbeton) näher.

Zudem gibt es ab 17 Uhr freien Eintritt in allen teilnehmenden Museen und Ausstellungshäusern: so sind im **Architekturzentrum Wien** die Dauerausstellung „a\_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“ und „SOS Brutalismus. Rettet die Betonmonster!“ zu sehen, in der **Kunsthalle Wien** die Ausstellung „Ydessa Hendeles. Death to Pigs“, im **Leopold Museum** u.a. „WOW! The Heidi Horten Collection“, „Egon Schiele. Die Jubiläumsschau“,

„Anton Romako. Beginn der Moderne“ oder „Zoran Mušič. Poesie der Stille“ und im **mumok** u.a. „Bruno Gironcoli. In der Arbeit schüchtern bleiben“, „Optik Schröder II. Werke aus der Sammlung Alexander Schröder“ oder „Cécile B. Evans. AMOS' WORLD: Episode One“.

### **Programm für Kinder und Jugendliche am 17.05.**

**DSCHUNGEL WIEN** wird von Studierenden des „diverCITYLAB – THEATER- und PERFORMANCElabor“ im Rahmen des Festivals „50 Jahre nach \*68“ besetzt: Unter dem Motto „Ich geh kaputt – gehst du mit?“ suchen sie ab 15 Uhr mit verschiedensten Performances und Aktionen im DSCHUNGEL WIEN sowie im MQ Fürstenhof nach einer Utopie und Möglichkeiten der Mitbestimmung an gesellschaftlichen Zusammenhängen. Von „Frutopia“ (Performance zur Frauenbewegung) über ein „68er-Karaoke“ und der Performance „time to desert“ ist alles dabei. Für Jugendliche ab 16 Jahren.

Beton ist fest und flexibel zugleich, er ermöglicht, die verrücktesten Formen zu bauen, die trotzdem stabil sind. Gleichzeitig ist kein Material so umstritten wie Beton. Mittlerweile gibt es neben dem herkömmlichen Beton auch ultra-hochfeste Betone oder Leichtbeton. Im Rahmen des Workshops „Flüssiger Stein“ (17h) im **Architekturzentrum Wien** erfahren Kinder von 6-12 Jahren was Beton so vielseitig macht.

Warum mussten Faizal und Nesrin aus Afghanistan fliehen? Warum suchten Arif, Azmi, Lina und Zahra aus Syrien bei uns in Österreich Schutz? Im Rahmen der Ausstellung „Du und Ich, dort und da“ im **ZOOM Kindermuseum** lernen die BesucherInnen bei vielen spannenden Aktivitäten die Lebensgeschichten dieser Kinder und Jugendlichen näher kennen. Im Zuge der „MQ SommerÖffnung“ hat die Ausstellung für Kinder von 6 bis 12 Jahren bis 20h geöffnet.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)